

AUTOMOBILDIAGNOSTIKER/-IN

mit eidg. Fachausweis

Als Automobildiagnostiker/-in sind Sie kompetenter Gesprächspartner für Kunden und Zulieferer. Eine der Kernaufgaben besteht darin, fachmännisch technische Diagnosen zu erstellen, diese zu interpretieren und entsprechende Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Die Weiterbildung befähigt Sie im täglichen Umgang mit Kunden und Mitarbeitenden technisch, praxisorientiert und sachgerecht zu denken und zu handeln.

INHALT

Zulassungsbedingungen, Ablauf und Abschluss	3
Aufbau der Ausbildung	5
Lerninhalte der Kompetenzbereiche	6
Daten und Kosten	10

ZULASSUNGSBEDINGUNGEN, ABLAUF UND ABSCHLUSS

ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

Automobilmechatroniker/-in (leichte und schwere Motorwagen), Automechaniker/-in (leichte und schwere Motorwagen), Fahrzeugelektriker/-in, Automobilfachmann/-frau mit 3 Jahren Berufserfahrung und entsprechendem Vorkurs

Weitere Voraussetzungen:

- Freude im Umgang mit komplexen mechatronischen Systemen
- Vernetztes Denken
- Sozialkompetenz im Umgang mit Kunden und Mitarbeitern

ABLAUF

Der Weiterbildungslehrgang unterteilt sich in 4 Grundlagen – Kompetenzbereiche (Z1 – Z4), die nach einem Jahr abgeschlossen werden.

Im zweiten Ausbildungsjahr kommen drei weitere Kompetenzbereiche (P1 – P3) dazu, die in einer vernetzten Schlussprüfung abgeschlossen werden.

Praxistage:

Während der gesamten Ausbildung werden die verschiedenen Themenbereiche durch Praktikumsunterricht in unseren modernst ausgerüsteten Werkstätten unterstützt.

ABSCHLUSS

Unser Diagnostikerlehrgang bereitet Sie gezielt auf die eidgenössische Berufsprüfung vor. Als Automobildiagnostiker sind Sie zu weiterführenden Ausbildungslehrgängen zugelassen (z.B. Automobilkaufmann/-frau). Ausserdem sind Sie berechtigt Lernende auszubilden.

BERUFLICHE ZUKUNFT

Eine Weiterbildung im Autogewerbe bietet Ihnen interessante Zukunftsperspektiven mit attraktiven Entwicklungs- und Aufstiegschancen für Persönlichkeiten, die im Beruf vorwärts kommen wollen.

AUSBILDUNGORT

Während zwei Jahren werden Sie jeweils am Dienstag oder Donnerstag den Unterricht im AGVS Ausbildungszentrum besuchen. Der Praxisunterricht findet in unseren Werkstätten statt, wodurch eine optimale Vernetzung der theoretischen und praktischen Ausbildung gewährleistet wird.



0.18V

**Achtung
„Hochvolt“!**
Achtung
Werkzeug wird gearbeitet!
Hochspannungen
geschaltet!
Vorsicht und Aufsicht
nehmen

4

AUFBAU DER AUSBILDUNG

LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG ALS

- Automobilmechatroniker/-in leicht
- Automobilmechatroniker/-in schwer
- Fahrzeug-Elektriker/-Elektroniker/-in
- Land- oder Baumaschinenmechatroniker/-in
- Automobilfachmann/-frau



KOMPETENZBEREICHE Z1 BIS Z4

- Fahrzeugelektrik und Fahrzeugelektronik
- Komfort- und Sicherheitselektronik
- Fahrerassistenz- und Infotainmentsysteme
- Alternative Antriebe & Kundenbeziehungen



**BERUFSBILDNERKURS,
HV I & II sowie Gasgrundmodul**



ZERTIFIKATSPRÜFUNG MODULE Z1 BIS Z4



KOMPETENZBEREICHE P1 BIS P3

- Fahrwerk
- Motor
- Kraftübertragung



VERNETZTE SCHLUSSPRÜFUNG P1 BIS P3



**AUTOMOBILDIAGNOSTIKER/-IN
MIT EIDGENÖSSISCHEM FACHAUSWEIS**

LERNINHALTE DER KOMPETENZBEREICHE

Kompetenzbereich Z1 FAHRZEUG – ELEKTRIK – ELEKTRONIK

Richtziele

- Grundlagenkenntnisse der Gleichstrom-/Wechselstromtechnik und der Elektronik anwenden
- Wirkungsweise und Diagnosemöglichkeiten der autoelektrischen und elektronischen Anlagen erklären
- Für die Berufspraxis relevante Arbeitsmethoden unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit anwenden

Kompetenzbereich Z2 KOMFORT- & SICHERHEITSELEKTRONIK

Richtziele

- Aufbau, Wirkungsweise und Zusammenhänge von Heizungs- und Klimaanlage erklären
- Aufbau, Wirkungsweise und Zusammenhänge von Sicherheits- und Komfortsystemen erklären
- Dazugehörige Berechnungen ausführen
- Für die Berufspraxis relevante Arbeitsmethoden bei Diagnose-, Wartungs- und Reparaturarbeiten umsetzen

Kompetenzbereich Z3 FAHRASSISTENZ- & INFOTAINMENTSYSTEME

Richtziele

- Aufbau, Wirkungsweise und Zusammenhänge von Fahrerassistenzsystemen erklären
- Aufbau, Wirkungsweise und Zusammenhänge von Infotainmentsystemen erklären
- Dazugehörige Berechnungen ausführen
- Für die Berufspraxis relevante Arbeitsmethoden bei Diagnose-, Wartungs- und Reparaturarbeiten umsetzen

Kompetenzbereich Z4 Alternative Antriebssysteme & Kundenbeziehungen

Richtziele

- Energieträger / -speicher
- Gas-, Hybrid- und Elektroantriebe
- Brennstoffzellen- / Wasserstoffantriebe
- Kraft- und Treibstoffe
- Kundenberatung



Kompetenzbereich P1 FAHRWERK

Handlungskompetenzen Diagnose an Fahrwerk und Sensorik durchführen, sowie Reparaturen anordnen.

Richtziele

- Aufbau und Wirkungsweise von Fahrwerksystemen sowie der dazugehörigen Aggregate beschreiben und deren Zusammenwirken erklären
- Dazugehörige Berechnungen ausführen
- Diagnosen an Fahrwerksystemen durchführen und deren Ergebnisse interpretieren
- Für die Berufspraxis relevante Arbeitsmethoden bei Wartungs- und Reparaturarbeiten umsetzen

Kompetenzbereich P2 MOTOR

Handlungskompetenzen Diagnosen an Motor und Motormanagement durchführen sowie am Systemmanagement Hybrid- und Elektroantriebe und Reparaturen anordnen.

Richtziele

- Funktion und Charakteristik von Otto- und Dieselmotoren beschreiben
- Die vernetzt vorhandenen Motorperipherie-Systeme beschreiben
- Das Motormanagement von Otto- und Dieselmotoren und Elektrofahrzeuge sowie deren zugehörigen Aggregate und Zusatzfunktionen verstehen und das Zusammenwirken erklären

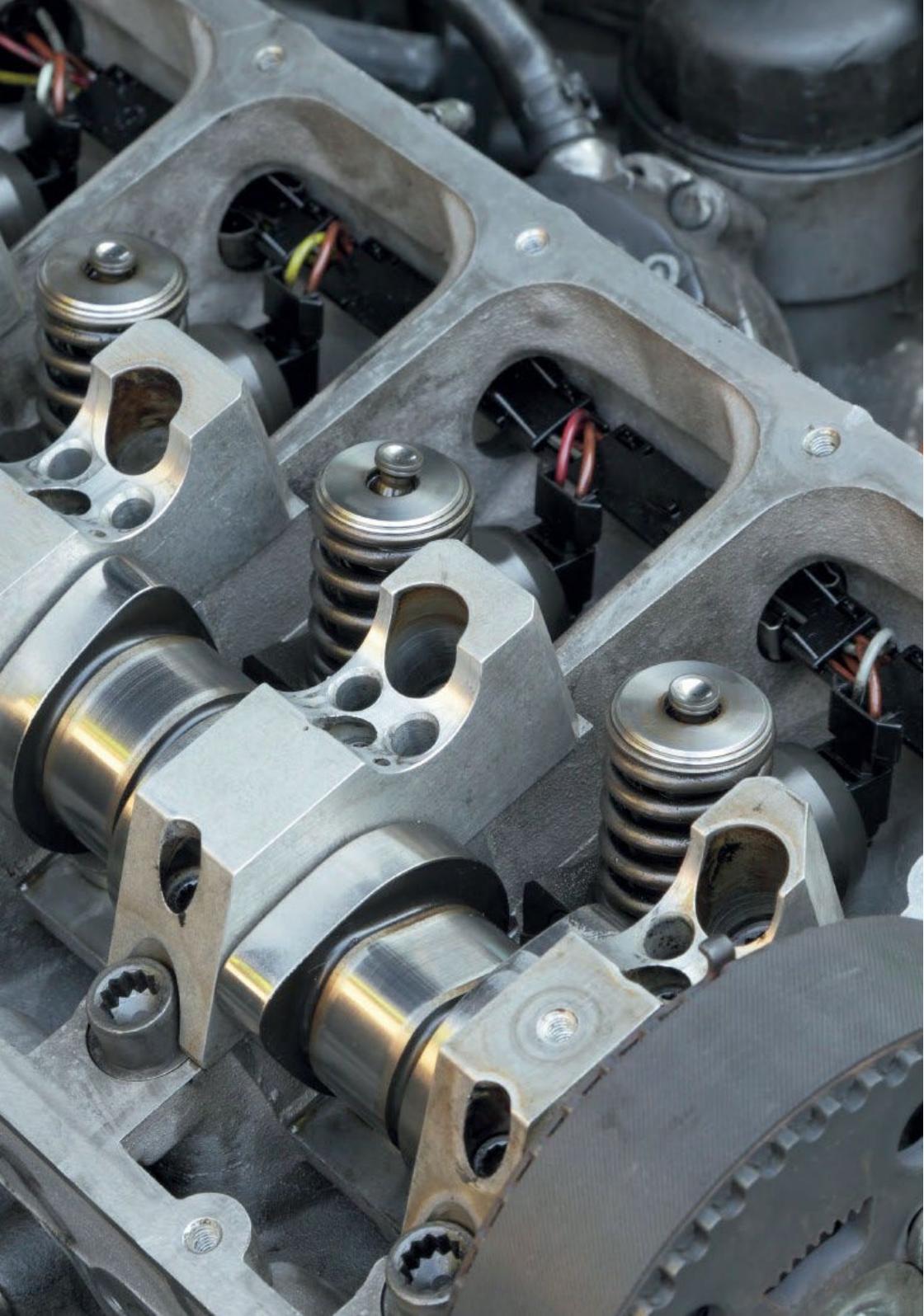
- Aufbau und Funktion von Elektro und Hybridantriebssystemen erklären
- Dazugehörige Berechnungen ausführen
- Diagnosen an Otto- / Dieselmotoren und Elektrofahrzeugen durchführen und deren Ergebnisse interpretieren
- Für die Berufspraxis relevante Arbeitsmethoden bei Wartungs- und Reparaturarbeiten umsetzen

Kompetenzbereich P3 KRAFTÜBERTRAGUNG

Handlungskompetenzen Diagnosen an der Kraftübertragung durchführen und Reparaturarbeiten anordnen.

Richtziele

- Aufbau und Wirkungsweise der Kraftübertragung sowie der dazugehörigen Aggregate beschreiben und deren Zusammenwirken erklären
- Diagnosen an Kraftübertragungssystemen durchführen und deren Ergebnisse interpretieren
- Dazugehörige Berechnungen ausführen
- Für die Berufspraxis relevante Arbeitsmethoden bei Wartungs- und Reparaturarbeiten umsetzen



DATEN UND KOSTEN

DATEN UND KOSTEN

Automobildiagnostiker/-in
560 Lektionen
1 Tag/ Woche + 26 Tage Praktikum

2 Jahre; Start jeweils im August
1. + 2. Semester je CHF 4'300.– inkl. MwSt.
3. + 4. Semester je CHF 3'750.– inkl. MwSt.
Für Fachliteratur muss zusätzlich
mit ca. CHF 750.– gerechnet werden.

ANMELDUNG

www.agvs-sg.ch → Weiterbildung
www.agvs-abz.ch → Weiterbildung

KONTAKT

AGVS Ausbildungszentrum
Lerchentalstrasse 2
9016 St. Gallen
Tel. 071 280 88 33
Fax. 071 280 88 30
www.agvs-sg.ch

DIREKTKONTAKT

Stefan Bär
Schulleiter AGVS Ausbildungszentrum
Tel. 071 280 88 33
stefan.baer@agvs-sg.ch